

30. Mai 2017

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Seite | 1

## Das ZALF feiert 25-jähriges Bestehen: Tag der Offenen Tür und Familienfest

Am 25. Juni 2017 von 10 bis 17 Uhr lädt das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. zum „Tag der Offenen Tür & Familienfest“ auf den Campus nach Müncheberg ein. Im Jubiläumsjahr seines 25-jährigen Bestehens steht der Tag ganz unter dem Motto „Zukunft? Landwirtschaft!“. An mehr als 35 Stationen zu den Themen Boden, Wasser, Wind sowie Tier- und Pflanzenwelt machen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Agrarlandschaftsforschung für die breite Öffentlichkeit erlebbar.

Eine Campusrallye mit Quiz lädt Jung und Alt zum Miträtseln ein. Auch für in der Landwirtschaft Beschäftigte lohnt sich ein Besuch: ein Maschinenpark, verschiedene Stände von Partnern und Führungen auf die Versuchsfelder des ZALF informieren über technische Innovationen und praxisnahe Forschungsergebnisse. Außerdem können die Gäste einen seltenen Blick in das ZALF-Mückenlabor werfen.

### **Campus-Tour: Agrarlandschaftsforschung entdecken, erleben, verstehen**

An über 35 interaktiven Ständen erwartet die Gäste Forschung zum Anfassen und Mitmachen – einige Highlights im Überblick:

Staubfreisetzung im Windkanal // Hinab ins Erdreich - begehbare Bodenprofile // Schatzsuche mit Geophysik // Töpfern für Kinder // Zwei Klimazonen besuchen // Eine Welt im Kleinen: Mikroorganismen im Fokus // Weizen selber pflanzen // KidsLab - DNA-Extraktion leicht gemacht // Pflanzenkrankheiten mit dem Handy bestimmen // Brot, Tofu, Bier: Wieviel Acker steckt da drin? // Besuch im Mückenlabor // Agrardrohnen // Wer lebt im Kleingewässer? // Erlebniswelt: Wasser // Landwirtschaft 4.0 // Insektenausstellung des Senckenberg-Instituts // u.v.m.

Neben den Forschungsständen hat das ZALF weitere Highlights im Programm, zum Beispiel:

Regionalmarkt // Kremserfahrten über den Campus // Kletterwelt aus Stroh //  
Geschichtsausstellung zum Forschungsstandort Müncheberg // Maschinenpark //  
ZALF-Kino // Berufsperspektiven + Ausbildungsinformationen //  
Obstbauversuchsstation Müncheberg // u.v.m.

### **Mit dem ZALF abheben**

Seite | 2

Ein weiteres Highlight ist der Ballon am Kran: Er zieht Gäste in luftige Höhe und ermöglicht einen seltenen Blick über den Campus und das Märkisch-Oderland. Auch auf der Bühne erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Am Vormittag wird der Forschungspreis der Stadt Müncheberg verliehen. Musik und Live-Acts sorgen für Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist auf dem gesamten ZALF-Campus gesorgt.

### **Seltene Einblicke ins Mückenlabor**

Kinder können im Mückenlabor des ZALF selbstgefangene Mücken mit dem Mikroskop bestimmen. Wichtig: Diese müssen mit einem Döschen oder einer Streichholzschachtel eingefangen und aufbewahrt werden, denn für ihre genaue Bestimmung dürfen sie nicht platt gedrückt sein. Vor dem Besuch am ZALF eine Nacht in die Kühltruhe.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm und organisatorische Hinweise unter [www.zalf.de/tdot](http://www.zalf.de/tdot)



Der Wind- und Wasserkanal des ZALF erfreut sich bei Kindern besonderer Beliebtheit. | Quelle: © Guido Rottmann | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

**Pressekontakt:**

Hendrik Schneider

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: + 49 (0) 33432 82-405

Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00

E-Mail: [public.relations@zalf.de](mailto:public.relations@zalf.de)

**Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg,  
eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:**

Mission des ZALF ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen.

Agrarlandschaften sind im Gegensatz zu Naturlandschaften durch ihre Nutzung und ihre Nutzer geprägt. Die Forschung am ZALF umfasst daher auch die gesellschaftlichen Ansprüche an Agrarlandschaften und die Wirkung ihrer Nutzung. Verstärkt adressiert das ZALF mit seiner Forschung wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Agrarlandschaften, wie beispielsweise Klimawandel, Ernährungssicherheit oder Schutz der Biodiversität.